

Zentrale Anlaufstelle für zwei Konfessionen und gemeinsames Ökumenisches Pfarrbüro

Die evangelische und katholische Kirche in Langwasser werden ab Mai 2024 in einer Zentralen Anlaufstelle gemeinsam für ihre Mitglieder und für interessierte Bürgerinnen und Bürger von Langwasser da sein. Darüber hinaus entsteht das bayernweit erste Ökumenische Pfarrbüro.

Kirche ist für dich da ...

Die Kirche hat die Aufgabe, auch den Menschen nahe zu sein, die von sich aus nicht den Weg in die Gemeinden finden. Daher wird die Zentrale Anlaufstelle gut erreichbar an einem Ort eingerichtet, an dem in Langwasser viele Menschen unterwegs sind.

Im Verlauf dieses Jahres haben Pfarrgemeinderat und Kirchenver-

waltung der katholischen Pfarrei Hl. Edith Stein sowie die evangelischen Kirchenvorstände in Langwasser den Weg für die Einrichtung eines gemeinsamen ökumenischen Pfarrbüros frei gemacht.

Diese neue Einrichtung ist auch eine Antwort auf die zunehmend angespannte finanzielle Lage beider Kirchen. Damit kommt den Pfarreien in Langwasser eine wichtige Vorreiterrolle in der ökumenischen Zusammenarbeit zu.

... in der Zentralen Anlaufstelle ...

Die evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde wird in ihrem Pfarrhaus in der Glogauer Straße 21 gegenüber dem Franken-Center zwei Räume

zur Verfügung stellen. Hier sollen Menschen beider Konfessionen mit all ihren Anliegen immer eine Antwort bekommen, ob telefonisch oder persönlich vor Ort.

- Sie erreichen dort an 20 Stunden in der Woche eine Pfarramtssekretärin in allen Fragen an ein Pfarrbüro: Menschen, die sich oder ihr Kind zur Taufe, Erstkommunion, Firmung anmelden oder die kirchlich heiraten möchten; Trauernde, die verlässliche Auskunft in einem Sterbefall suchen; Angehörige, die Messen bestellen möchten; Menschen, die in Not sind und Hilfe erwarten und nicht zuletzt Ehrenamtliche.



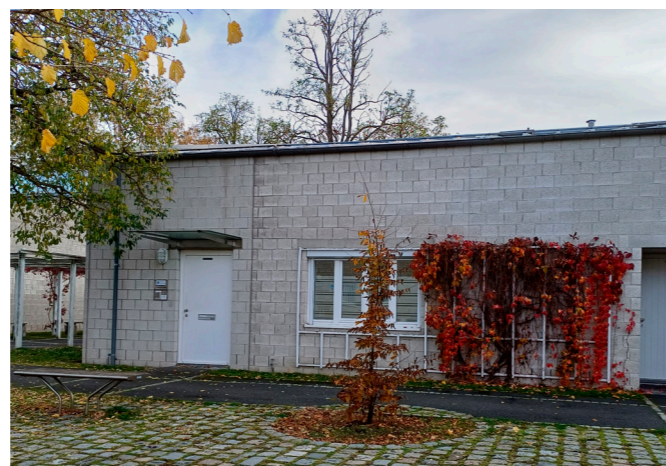
Zugang zur Zentralen Anlaufstelle von der Glogauer Straße aus über Treppen oder seitlich über die Rampe. Der Eingang zum Kirchenraum ist am Ende des Ganges.



Markante Hinweise von der Glogauer Straße aus werden die Besucher über den Säulengang an der Paul-Gerhardt-Kirche in die Zentrale Anlaufstelle führen (Tür links in der Mitte).



Blick von der Paul-Gerhardt-Kirche aus Richtung Franken-Center. In der Mitte des Bildes das Fenster des künftigen Beratungsraumes der Zentralen Anlaufstelle.



Das jetzige katholische Pfarrbüro im Ökumenischen Kirchenzentrum Annette-Kolb-Straße: Hier und im evangelischen Pfarrbüro wird das Back-Office des ökumenischen Pfarrbüros liegen.



COLOURBOX/5172346 coloriert

am Telefon und der Publikumsverkehr im Mittelpunkt stehen, sollen in den Verwaltungsräumen im Ökumenischen Kirchenzentrum in der Annette-Kolb-Straße Büros entstehen, in denen ungestört andere Aufträge und Arbeiten erledigt werden können. Die Pfarramtssekretärin, die an einem Wochentag in der Zentralen Anlaufstelle für die Menschen und ihre Anliegen da ist, kann an ihren anderen Arbeitstagen ungestört am Schreibtisch und im Archiv arbeiten.

Ganz neue Arbeitssituation

Diese Arbeitssituation an zwei verschiedenen Standorten mit einer Trennung der Aufgaben für Publikumsverkehr und Pfarramtsarbeit kennen bisher weder die katholischen noch die evangelischen Sekretärinnen. Zur Vorbereitung der Umstellung finden derzeit Gespräche und Überlegungen mit allen Beteiligten statt: Was muss neu organisiert werden? Wie können die Mitarbeiterinnen jederzeit flexibel an verschiedenen Orten effektiv arbeiten?

Evangelische und katholische Kirchenleitungen überlegen, was zu bedenken ist, wenn eine evangelische Pfarramtssekretärin Auskünfte zu katholischen Anliegen geben soll oder eine katholische Pfarramtssekretärin die Daten für ein evangelisches Trauergespräch aufnehmen muss.

Regeln festhalten

Für die Einrichtung des ökumenischen Pfarrbüros wird die Pfarrei Hl. Edith Stein mit dem evangelischen Partner eine Kooperationsvereinbarung abschließen. Grundsätzlich arbeiten beide Konfessionen in der zentralen Anlaufstelle gleichwertig und bei allen Anliegen zusammen. In der Hintergrundarbeit werden je ein gemeinsames evangelisches und ein gemeinsames katholisches Büro im ökumenischen Kirchenzentrum eingerichtet. Über ergänzende Geschäftsordnungen sollen die praktischen Fragen für die Umsetzung im Alltag geregelt werden.

- Besucher sollen auch eine Auswahl fair gehandelter Waren oder Karten für Taufe, Hochzeit oder Trauer finden.
- Ergänzt werden soll dieses eher klassische Angebot durch Beratungsleistungen kompetenter Fachstellen. Denn in der neuen Zentralen Anlaufstelle sollen Menschen in vielen Situationen des Lebens Hilfe finden – getreu dem Auftrag „Kirche ist für dich da“. Hierfür werden erfahrene Beratungsdienstleister vor Ort Termine vergeben. Die evangelische Stadtmission hat bereits ihre Kooperation zugesagt, Gespräche mit weiteren Beratungsstellen laufen noch.

Dieses Ökumenische Pfarrbüro in der Zentralen Anlaufstelle wird mit 20 Wochenstunden Öffnungszeit beginnen und bietet damit deutlich längere Öffnungszeiten an als bisher beide Konfessionen in Langwasser.

... an jedem Kirchort ...

Auch soll zudem in allen vier Stadtteilen Langwassers die Möglichkeit bestehen, wie bisher zu bestimmten Zeiten das jeweilige Pfarrbüro zu erreichen.

... und im Hintergrund

Im Hintergrund wird die Zentrale Anlaufstelle („das Front-Office“) von einem gemeinsamen Büro, in dem alle Pfarramtssekretärinnen der acht Kirchorte arbeiten werden, durch ein „Back-Office“ unterstützt.

Während in der Zentralen Anlaufstelle am Franken-Center der unmittelbare Kontakt mit den Menschen

Es ist wie in einer WG: Jeder Projektpartner möchte am liebsten, dass alles nach seinen eigenen Wünschen und Vorstellungen läuft. Am Ende, im gelebten Alltag, findet sich dann eine für beide Seiten akzeptable Lösung. Als Projektleitung bin ich zuversichtlich, dass die Verantwortlichen beider Konfessionen in Langwasser auf einem guten Weg sind.

Bis es aber soweit ist, gibt es noch viel zu tun, sollen die Räume doch hell und freundlich gestaltet werden und unbedingt vom Franken-Center gegenüber sichtbar sein.

Eröffnung am 9. Mai 2024 um 11.30 Uhr

nach Himmelfahrtsgottesdienst

Und dann wollen wir feiern. Geplant ist eine Einweihung im Anschluss an den beliebten ökumenischen Himmelfahrtsgottesdienst im nächsten Jahr. Bei einem bunten Fest im Hof der Paul-Gerhardt-Kirche werden sich alle an der Zentralen Anlaufstelle beteiligten Einrichtungen präsentieren und Ihren Fragen stellen. Natürlich soll auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen.

Bitte merken Sie sich schon heute diesen Termin vor!

Ilona-Maria Kühn (Text und Fotos)

Name gesucht

Wir suchen übrigens noch einen Namen für die "Zentrale Anlaufstelle mit Ökumenischem Pfarrbüro".

Ein Name, der weniger sperrig klingt und trotzdem beschreibt, was man dort finden kann.

Haben Sie eine Idee?

Jeder Namensvorschlag, der bis Aschermittwoch, 14. Februar 2024

eingereicht wird, nimmt an einer Verlosung am Einweihungstag teil.

Ich freue mich auf Ihre Vorschläge!



Kontakt: Ökumenisch in Langwasser
 Projektleitung: Ilona-Maria Kühn
 Dr. Linnert Ring 30 / 90473 Nürnberg
 Tel.: 0177 / 64 39 311
 Mail: projekt@oekumenisch-in-langwasser.de

